

## Bildungsabschlüsse im Überblick

Relevante Punkte	Bemerkungen
<b>Berufsabschluss nachholen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erwachsene, die über eine berufliche oder ausserberufliche Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren verfügen, können zu einem Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) zugelassen werden, auch wenn sie ihre Berufskennnisse auf eine andere Weise als eine Berufslehre erworben haben.</li> <li>▪ Diesen Grundsatz formuliert Artikel 32 der neuen Berufsbildungsverordnung.</li> <li>▪ Er ersetzt Artikel 41 des alten Berufsbildungsgesetzes.</li> <li>▪ Zum Teil bieten Arbeitnehmerorganisationen, Berufsfachschulen und private Institute Vorbereitungskurse an oder es besteht die Möglichkeit, die Berufsfachschule in Lehrlingsklassen zu besuchen.</li> </ul>	
<b>Zweitlehre / Zusatzlehre</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nach einer Grundausbildung besteht die Möglichkeit, eine Zweitlehre zu machen; z.B. nach einer beruflichen Grundbildung als Parkettleger/in noch eine Lehre als Bodenleger/in.</li> <li>▪ Für Lehrzeitverkürzungen / Fächerdispensation ist das Amt für Berufsbildung zuständig.</li> <li>▪ Zusatzlehren erweitern die Grundausbildung; z.B. nach der beruflichen Grundbildung als Automechaniker/in eine Zusatzlehre als Fahrzeugelektriker/-elektroniker/in.</li> </ul>	
<b>Zusatzqualifikation durch Kurse</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neben länger dauernden Lehrgängen sind heute auch Zusatzqualifikationen von Bedeutung, die man sich während des gesamten Berufslebens fortlaufend erwirbt.</li> <li>▪ Diese können durch den Besuch von Kursen, über Fachlektüre oder spezielle Arbeitsmittel und Technologien am Arbeitsplatz erworben werden.</li> </ul>	
<b>Berufsprüfung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer eine Berufsprüfung erfolgreich ablegt, erhält einen eidg. Fachausweis.</li> <li>▪ Dieser bestätigt, dass die Absolventen/innen über die nötigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um eine Vorgesetztenrolle einzunehmen oder eine Funktion zu erfüllen, die wesentlich höhere Anforderungen stellt als die Berufslehre.</li> <li>▪ Die (meist berufsbegleitenden) Vorbereitungskurse werden Berufs- und Fachschulen sowie von Berufsverbänden angeboten.</li> </ul>	

<b>Höhere Fachprüfung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Höhere Fachprüfungen («Meisterprüfungen») stellen Abschlüsse dar, die entweder in Arbeits- und Führungsbereichen mit grösserer Verantwortung gefragt sind oder auf das selbständige Führen eines eigenen Geschäftes vorbereiten.</li> <li>▪ Sie haben auf dem Arbeitsmarkt in bestimmten Berufen einen ähnlichen Stellenwert wie Abschlusszeugnisse von höheren Fachschulen.</li> <li>▪ Die Vorbereitung erfolgt in der Regel berufsbegleitend. Entsprechende Kurse werden Berufs- und Fachschulen sowie von Berufsverbänden angeboten.</li> </ul>	
<b>Höhere Fachschule HF</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lehrgänge an Höheren Fachschulen bauen meist auf eine abgeschlossene berufliche Grundbildung auf.</li> <li>▪ Im Vergleich zu Fachhochschulen bieten sie kürzere, stärker praxisbezogene Weiterbildungen an und können berufsbegleitend oder z.T. im Vollzeitstudium absolviert werden.</li> <li>▪ Es bestehen Lehrgänge in den Bereichen Technik (Technikerschulen), Gastgewerbe, Tourismus und Hauswirtschaft, Wirtschaft, Land- und Waldwirtschaft, Gesundheit, Soziales und Erwachsenenbildung, Künste und Gestaltung.</li> <li>▪ Die Abschlüsse sind vom Bund geschützt. Absolvent/-innen werden oft im mittleren Kader eingesetzt.</li> </ul>	
<b>Berufsmatura (BM)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Berufsmatura bietet eine zusätzliche Allgemeinbildung zum Lehrabschluss und berechtigt zur Zulassung an eine Fachhochschule (siehe unten).</li> <li>▪ Die Berufsmatura kann lehrbegleitend oder nach der beruflichen Grundbildung absolviert werden (teilzeitlich oder als Vollzeitausbildung).</li> <li>▪ Folgende Fachrichtungen werden unterschieden: technisch, kaufmännisch, gewerblich, gestalterisch, naturwissenschaftlich sowie gesundheitlich/sozial.</li> </ul>	
<b>Fachhochschule FH</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ An den Fachhochschulen können praxisbezogene Studiengänge und Weiterbildungen auf Hochschulstufe absolviert werden.</li> <li>▪ Zum Beispiel in den Bereichen: Technik, Architektur, Betriebsökonomie, Sozialarbeit, Gestaltung und Kunst, Musik, Psychologie, Pädagogik, Sprache, Sport.</li> <li>▪ Sie dauern drei Jahre Vollzeit oder vier Jahre berufsbegleitend.</li> <li>▪ Als Zulassung gilt eine abgeschlossene berufliche Grundbildung sowie eine dem Studienbereich entsprechende Berufsmatura oder eine gymnasiale Matura mit einschlägiger Praxiserfahrung (z.T. werden zusätzliche berufsspezifische Eignungsabklärungen durchgeführt!).</li> <li>▪ Fachhochschulen bieten auch Nachdiplomstudien- und Kurse an.</li> </ul>	

<b>Zweiter Bildungsweg</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die gymnasiale Maturität und somit die Zulassung zu den Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen kann auch auf dem «2. Bildungsweg» erreicht werden.</li> <li>▪ Die Vorbereitung erfolgt im Fernstudium oder in einer Kombination von Direktunterricht und Selbststudium.</li> <li>▪ Es bestehen ferner spezielle Lehrgänge für Personen mit Berufsmatura.</li> </ul>	
<b>Universität / ETH</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Universitäten / Eidg. Technische Hochschulen bereiten in mehrjährigen Studiengängen auf akademische Abschlüsse vor.</li> <li>▪ Die meisten Universitäten verfügen über eine Fakultät für Theologie, Recht, Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Sprachwissenschaften oder Medizin.</li> <li>▪ Die technischen Hochschulen konzentrieren sich auf die exakten Wissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Architektur. Universitäre Hochschulen bieten zudem eine Vielzahl an Nachdiplomstudien an.</li> </ul>	

**Hinweis:**

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.marketing.ch/karriere/ausbildung/bildungsabschluesse.asp>

Alle Artikel zum Thema Karriere finden Sie unter:

<http://www.marketing.ch/karriere.asp>

**Quelle:**


BSB Berufs- und Studienberatung

Autor:  
Datum:  
URL:

BSB Luzern  
–  
[www.bsbluzern.ch](http://www.bsbluzern.ch)